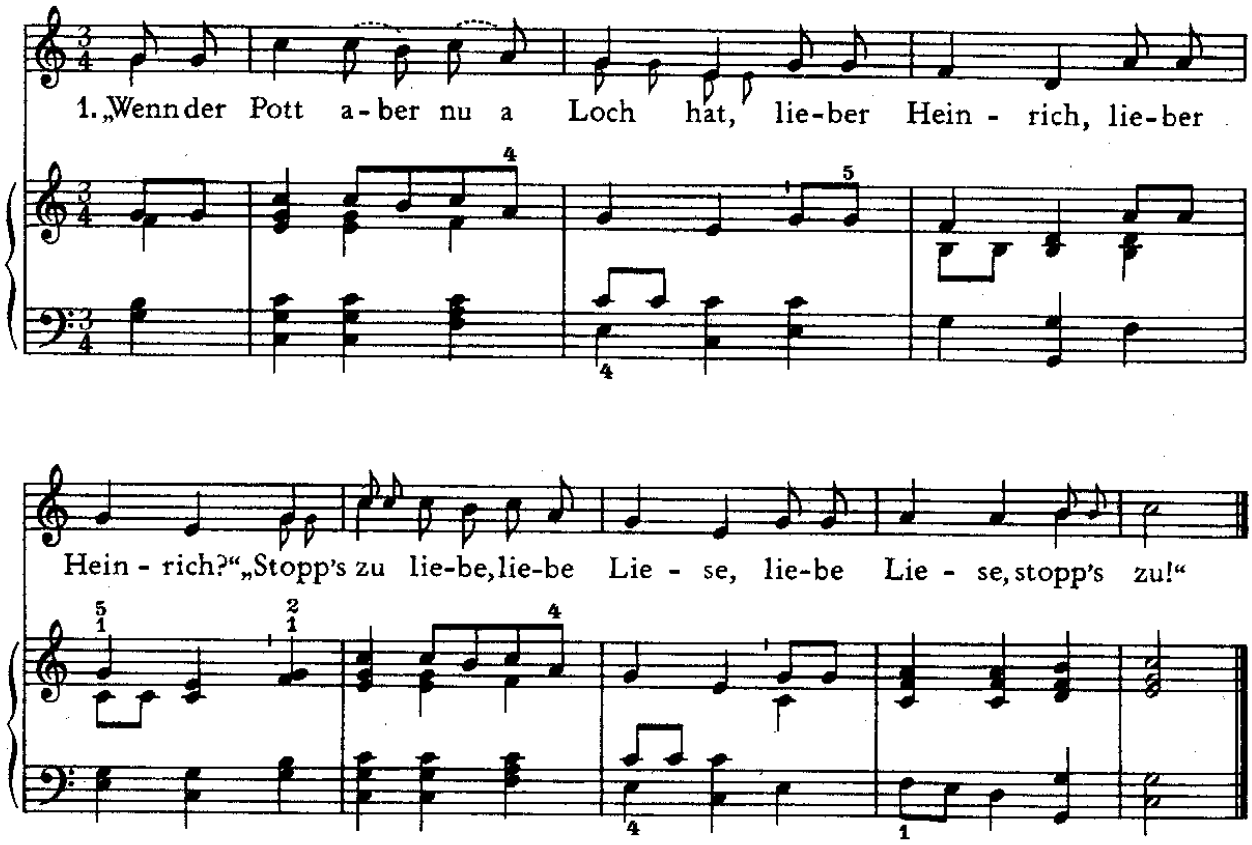
Heinrich und Liese



2. „Womit aber soll ich's zustoppen, lieber Heinrich, lieber Heinrich?" „Mit Stroh, liebe, liebe Liese" usw.

3. „Wenn's Stroh aber nun zu lang ist, . . ." „Hau's ab," usw.

4. „Womit soll ich's aber abhaue, . . ." „Mit 'm Beil," usw.

5. „Wenn's Beil aber nun zu stumpf ist, . . ." „Mach's scharf," usw.

6. „Womit soll ich's scharf machen, . . ." „Mit 'm Stein," usw.

7. „Wenn der Stein aber nun zu trocken ist, . . ." „Mach 'n naß," usw.

8. „Womit soll ich'n aber naß mache, . . ." „Mit Wasser," usw.

9. „Womit soll ich's Wasser schöpfe, . . ." „Mit 'n Pott," usw.

10. „Wenn der Pott aber nu en Loch hat, . . ." „Laß es sein, dumme, dumme Liese, dumme Liese, laß es sein!"

Worte und Weise: Volkslied aus dem Hessischen, in mehreren textlichen, mundartlichen und melodischen Varianten bekannt. Wurde vielfach von Studenten gesungen, in deren *Kommersbuch* es auch 1855 veröffentlicht wurde · Satz: Fred Lohse (1974)

© igraj-poj.narod.ru